



tiny  
rathaus

Die rollende Region  
Dokumentation 2023

## Inhaltsverzeichnis

Einleitung	3
Fahrplan	4
Sondernutzung	10
Akteure	11
Auswertung	12
Handlungsfelder	13
Ideen zu Nutzung und Veranstaltungen	14
Qualitäten und gute Geschichten	16
Lerneffekte	17
Impressum	18



Abbildung 1: Foto des Tiny Rathaus Anhänger auf dem MFG-5 Gelände. Im Hintergrund sind Bäume, Wiese und alte Gebäude.

## Einleitung

Das Tiny Rathaus bietet einen mobilen Raum, in dem man sich mit Akteur\*innen vernetzen kann, in dem Projekte vorgestellt und Beteiligungen durchgeführt werden können. Hier darf Arbeiten anders gedacht, neue Dinge ausprobiert und auch Fehler gemacht werden. Im Jahr 2023 sind wir die zweite Saison von Juli-Oktober in der Kiel Region gefahren.

Die 12 Standorte haben 71 Tage mit Programm gefüllt und gemeinsam mit über 118 Akteuren konnten wir 117 einzelne Veranstaltungen realisieren. Wo und wofür das Tiny Rathaus in dieser Saison im Einsatz war und was wir dabei lernen durften ist in dieser Dokumentation beschrieben.

Das Tiny Rathaus Team bedankt sich herzlich bei den Kooperationspartner\*innen, der Landeshauptstadt Kiel, der Smarten KielRegion, der KielRegion, dem Kreativzentrum Anscharcampus und allen Unterstützer\*innen und Nutzer\*innen für die Zusammenarbeit.

Die KielRegion unterstützt dieses Projekt aus dem Regionalbudget KielRegion. Das Regionalbudget ist ein Förderinstrument des Landes Schleswig-Holstein. Ziel des Landes ist es, Regionen zu stärken – vor allem durch Zusammenarbeit in der Region selbst. Die Förderung erfolgt aus dem Landesprogramm Wirtschaft beziehungsweise der Bund-Länder Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“. Die KielRegion GmbH verwaltet das Budget und nimmt Anträge entgegen.

Zur KielRegion gehören die Kreise Plön und Rendsburg-Eckernförde sowie die Landeshauptstadt Kiel. In der KielRegion leben fast 645.000 Menschen, das sind rund 23 Prozent der Einwohnerinnen und Einwohner Schleswig-Holsteins.

# Fahrplan

Die Saison 2023 konnte einen Fahrplan mit 12 Standorten, davon jeweils 4 in der Stadt Kiel, dem Landkreis Rendsburg-Eckernförde und dem Kreis Plön umsetzen. Die Standorte mit den Programmpunkten werden hier vorgestellt. Insgesamt gab es 71 Programmtage mit 117 einzelnen Veranstaltungen.

## 1. Vinetaplatz Gaarden, Kiel 01.-07.07.2023

### Programm

- 01.07.** 10-17 Uhr Before I die - Mitmach-aktion mit hospiz-initiative Kiel e.V.
- 02.07.** 10-17 Uhr Before I die - Mitmach-aktion mit hospiz-initiative Kiel e.V.
- 03.07.** 8-18 Uhr Im Gespräch mit Ordnungsamt, ABK und Zero Waste
- 04.07.** 8-13 Uhr Initiative Bürger\*innenentscheid mit Mehr Demokratie e.V.
- 05.07.** 11-14 Uhr ANNA Gaarden informiert
- 05.07.** 15-17 Uhr Stabsstelle Mobilität zur Stadtbahn im Gespräch
- 06.07.** 10-17 Uhr Amt für Sportförderung: Kids in die Clubs und Sportvereine
- 07.07.** 10-13 Uhr Amt für Sportförderung: Kids in die Clubs und Sportvereine
- 07.07.** 14-18 Uhr Jugendberufsagentur informiert zu Beratungsangebot

## 2. Ansharcampus Wik, Kiel 09.-16.07.2023

### Programm

- 09.07.** 12-14 Uhr Zu Gast beim Kulturbüro der Landeshauptstadt Kiel
- 09.07.** 14-18 Uhr Mal Aktion: Es ist Dein Tiny Rathaus
- 10.07.** 9-13 Uhr Initiative Bürgerentscheid mit Mehr Demokratie e.V.
- 10.07.** 13-14 Uhr Bürger\*innensprechstunde mit dem Ortsbeirat Wik
- 10.07.** 15-16 Uhr Bürger\*innensprechstunde mit Serpil Midyatli
- 11.07.** 14-18 Uhr Interessengemeinschaft Holstein Stadion e.V. im Gespräch
- 13.07.** 13-16 Uhr Ehrenamtsberatung mit NetteKieler Ehrenamtsbüro
- 14.07.** 10-15 Uhr Resilienz & psychische Gesundheit mit dem Kieler-Anker
- 14.07.** 15-18 Uhr echt.plietsch im Gespräch zur Zukunft der Arbeitswelt & ihr Angebot an Workshops, Coachings und Trainee-Programmen
- 15.07.** 13-18 Uhr Skiels - Dare to share: wie wir voneinander lernen können
- 16.07.** 12-16 Uhr



Abbildung 2: Eine Gruppe im Gespräch bei einer Veranstaltung auf dem Rathausplatz Kiel.



## 3. Rathausplatz Innenstadt, Kiel 07.-12.08.2023

### Programm

- 07.08.** 09-16 Uhr Möge die eID mit Dir sein – wie nutze und aktiviere ich die elektronische Ausweisfunktion und welche Online-Dienste der Landeshauptstadt gibt es bereits?
- 08.08.** 09-16 Uhr Zulassungsstelle und Stadtamt der Zukunft - nutzt die digitalen Angebote rund ums Kfz und gestaltet mit dem Fruitimaten Euer Stadtamt der Zukunft
- 09.08.** 09-16 Uhr Ohne Anstehen direkt zum Antrag – Online-Dienste der Landeshauptstadt Kiel, das Standesamt live vor Ort und alles rund um die eID
- 10.08.** 10-16 Uhr FAW zum Projekt „Support – aktiv erleben“ im Gespräch
- 10.08.** 16:30-18 Uhr Bürger\*innensprechstunde mit Serpil Midyatli / Landtagsabgeordnete
- 11.08.** 09-13 Uhr „Ich mach das jetzt von zu Hause“ – Wohngeld, Hundesteuer & Co. Online-Dienste in der Landeshauptstadt Kiel
- 12.08.** 09-13 Uhr Melde.Möwe - der Kieler Mängelmelder

## 4. Reweparkplatz, Wankendorf 14.-21.08.2023

### Programm

- 14.-21.08.** Dauerausstellung und Beteiligung zu den Projekten „Klimaneutrale Gemeinde Wankendorf 2040“ und „Perspektive Wohnen“
- 14.08.** 13:30 Uhr Eröffnung mit Bürgermeisterin Silke Roßmann
- 14-15 Uhr Offene Sprechstunde mit Thorben Pries, Leitender Verwaltungsbeamter Amt Bokhorst-Wankendorf
- 15-17 Uhr Beratung zum klimaneutralen Wärmenetz und Sanierungsangeboten
- 15.08.** 12-14 Uhr Kinder- und Jugendbeteiligung: wie wünscht ihr euch die Entwicklungen in Wankendorf?
- 14-16 Uhr WandelCoach für Digitalisierung und Daseinsvorsorge von Wandelland e.V.
- 16-19 Uhr Förderungen und Programme der AktivRegion
- 16.08.** 09-12 Uhr Das AWO Familienzentrum stellt sich vor
- 12-13 Uhr Offene Sprechstunde mit Thorben Pries, Leitender Verwaltungsbeamter Amt Bokhorst-Wankendorf
- 12-19 Uhr Beratung zum Glasfaser-Förderprojekt in Belau, Ruhwinkel, Stolpe und Wankendorf
- 17.08.** 10-18 Uhr Roadshow SmarteKielRegion: Startegie und Projekte
- 14-16 Uhr Das Solarpotenzial Ihres Daches mit dem Solarpotenzialkataster des Kreises Plön herausfinden
- 16-18 Uhr Offene Sprechstunde der Bürgermeisterin Gemeinde Wankendorf
- 18.08.** 10-12 Uhr WandelCoach für Digitalisierung und Daseinsvorsorge von Wandelland e.V.
- 14-17 Uhr TSV Wankendorf: Bewegung und Sport in allen Altersgruppen
- 19.08.** 10-12 Uhr Offene Sprechstunde mit den Kinderbürgermeistern der Gemeinde Rendswühren
- 21.08.** 11-12 Uhr Offene Sprechstunde mit Thorben Pries, Leitender Verwaltungsbeamter Amt Bokhorst-Wankendorf

## 5. Theatervorplatz, Rendsburg 22.-27.08.2023

### Programm

- 22.08.** 12-13 Uhr Klönschnack mit Bürgermeisterin und Stadtpräsident  
15-18 Uhr Café International to go
- 23.08.** 13-16 Uhr Fachkräfteberatung für Klein- und Mittelständische Unternehmen mit KielRegion und Integrationsfachdienst
- 24.08.** 13-17 Uhr Klimaschutzkonzept Stadt Rendsburg zum Mitmachen und Informieren
- 25.08.** 13-17 Uhr Roadshow SmarteKielRegion: Strategie und Projekte
- 26.08.** 14-17 Uhr Theaterworkshop „der Froschkönig-Brunnen“
- 27.08.** 14-17 Uhr Theaterworkshop „der Froschkönig-Brunnen“ Figuren basteln und im Gespräch über Theaterangebote einen Blick hinter die Kulissen werfen

## 6. Rundsilo Vorplatz Eckernförde 28.08. - 02.09.2023

### Programm

- 28.08.** 13-15 Uhr Vorleseberatung der Bücherei mit Projektgruppe "Lesen - was sonst"  
15-18 Uhr Schleswig-Holsteinische Familienforschung e.V. stellt sich vor
- 29.08.** 10-11 Uhr Einwohner\*innen Beteiligung in Eckernförde  
11-18 Uhr Ausstellung Tiny-Bildhaus ::: Art in Progress ::: Anja Mamero
- 30.08.** 09-10 Uhr Bürger\*innen Sprechstunde mit Bürgermeisterin Iris Ploog  
10-17 Uhr VHS Eckernförde e.V.: Präsentation & Anmeldung Programm
- 31.08.** 10-14 Uhr Eckernförde aufs Rad mit der Fahrrad-Selbsthilfe-Werkstatt von Pro Regio  
14-18 Uhr Eckernförde aufs Rad mit ADFC-Eckernförde
- 01.09.** 09-11 Uhr Der LandFrauenVerein Eckernförde e.V. stellt sich vor  
11-13 Uhr Die vier Gilden in Eckernförde im Gespräch  
13-17 Uhr Familienzentrum Borby und UTS e.V. zu Bildung & Teilhabe
- 02.09.** 09-13 Uhr AktivRegion Eckernförder Bucht: Fördermöglichkeiten für Deine Projekte



Abbildung 3: „Lesen - was sonst“ in Eckernförde.



## 07. Kurt-Schumacher-Platz Mettenhof, Kiel 04.-11.09.2023

### Programm

- 04.09.** 11-14 Uhr Roadshow SmarteKielRegion: Strategie und Projekte
- 05.09.** 10-11 Uhr Jugendberufsagentur informiert zu Beratungsangebot
- 07.09.** 10-13 Uhr Kommunaler Sozialdienst für Erwachsene (KSD) und Anlaufstelle Nachbarschaft Mettenhof informieren zu kostenlosen Angeboten  
10-17 Uhr Pflegestützpunkt informiert zu Wohnen im Alter, Pflege und weiteren Unterstützungsangeboten
- 08.09.** 10-13 Uhr Welttag der Alphabetisierung mit Grundbildungszentrum, Förde-VHS und Stadtteilbücherei Mettenhof  
13-18 Uhr Arbeiten in Schleswig-Holstein mit Migrationsgeschichte – Unterstützung durch das IQ Netzwerk und das Bildungswerk der Wirtschaft Projekt KOI
- 11.09.** 11-12 Uhr Frühstück mit Serpil Midyatli / Landtagsabgeordnete

## 8. Marktplatz, Plön 16.-23.09.2023

### Programm

- 16.09.** 11-17 Uhr Aktionstag „Dein Verein - dein Engagement“ Beratung & Mitmachprogramm vom Kreisjugendring Plön e.V. und Gästen
- 16.09.** 17-19 Uhr Bürger\*innensprechstunde mit Bundestagsabgeordneten Dr. Kristian Klinck
- 17.09.** 9-14 Uhr Perspektive Pflege: von Berufsausbildung zu den Pflegemöglichkeiten im Alter - die Johanniter im Gespräch
- 18.09.** 10-14 Uhr Roadshow SmarteKielRegion: Strategie und Projekte
- 20.09.** 14:30 WandelCoach für Digitalisierung und Daseinsvorsorge  
-16:30 Uhr WandelLand e.V.
- 21.09.** 9-18 Uhr "Dreh an Deiner Zukunft!" – Und erfahre alles über Möglichkeiten der privaten und beruflichen Weiterbildung
- 22.09.** 16-18 Uhr Bürger\*innensprechstunde mit Bürgermeisterin Mira Radünzel und Bürgervorsteher Thure Koll
- 23.09.** 11-16 Uhr Energietag Plön: Infos zu Energiesparen im Alltag, aktueller Stand GEG & Heizungstausch und Sanierungsmanagement „Plön Süd-West“

## 9. Bushaltestelle Manhagener Weg, Blumenthal

### Programm

- 25.09.** 16-18 Uhr Vorstellung des neuen Gemeinderats und Planungsstand der neuen Ortsmitte
- 26.09.** 13-16 Uhr Berufliche Perspektiven für Frauen mit Migrationserfahrung in Schleswig-Holstein
- 26.09.** 16-18 Uhr Energieberatung für die Bürger\*innen der Gemeinde Blumenthal durch die Versorgungsbetriebe Bordesholm
- 28.09.** 16-18 Uhr Kulturlume e.V. und Sportverein informieren zu Angeboten, Mitgliedschaften und suchen neue Sporttrainer\*innen
- 29.09.** 16-18 Uhr Kulturlume e.V. und Sportverein informieren zu Angeboten, Mitgliedschaften und suchen neue Sporttrainer\*innen
- 30.09.** 10-14 Uhr Vorstellung des neuen Gemeinderats und Planungsstand der neuen Ortsmitte
- 01.10.** 14-16 Uhr Natur, Umwelt und Heimat entdecken mit Büchern von Götz Heesch

## 10. Museum & Edeka Parkplatz, Gemeinde Hohn

### Programm

- 03.10.** 12-15 Uhr **Dorfmuseum** Triff die neue Gemeindevertretung beim Grillfest zum Tag der Deutschen Einheit
- 12-13 Uhr Frauen in der Gemeindepolitik mit Katja Röschmann
- 13-15 Uhr Gemeindevertretung im Gespräch mit Wilfried Bartels
- 04.10.** 12-15 Uhr **Edeka Parkplatz** Schulhof und Gemeinde mitgestalten: aktuelle Pläne und Ideensammlung für Freizeitanlagen für Kinder & Jugendliche
- 04.10.** 15-16:30 Uhr Hauptausschuss Gemeinde Hohn & Schulausschuss Amt Hohner Harde im Gespräch
- 04.10.** 16:30-18 Uhr Jugend Kultur Ausschuss stellt sich vor - kommt vorbei auf ein Gespräch
- 05.10.** 11-14:30 Uhr „Beteiligung macht (Kinder) stark!“ Umsetzungsmöglichkeiten für Kinder- und Jugendbeteiligung vor Ort
- 05.10.** 14:30-16 Uhr Pflegestützpunkt informiert zu Wohnen im Alter, Pflege und weiteren Unterstützungsangeboten
- 05.10.** 16-18 Uhr Bürgermeistersprechstunde mit Volker Stiefel

## 11. Probsteierplatz, Laboe

### Programm

- 09.10.** 13-16 Uhr Informationen und Sprechstunde mit dem Seniorenbeirat
- 10.10.** 8-13 Uhr Initiative Klimaschutz Laboe informiert
- 11.10.** 16-18 Uhr Jugendzentrum: alles zum Thema offene Jugendarbeit und zur Jugendbeiratswahl im November 2023
- 12.10.** 11-13 Uhr Bürgermeistersprechstunde mit Heiko Voss
- 13.10.** 14-18 Uhr Förderverein Hallenbad Laboe e.V.: Laboe Schwimmt – Schwimmernoffensive 2024

## 12. Dorfplatz, Selent 16. - 20.10.2023

### Programm

- 16.10.** 14-16 Uhr Flüchtlingshilfe Selent: Hilfsangebote, Sprachunterricht, Frauentreff und die ehrenamtliche Arbeit im Gespräch
- 16.10.** 16-18 Uhr Familienzentrum Preetz: aktuelle Angebote und Ideen für neue Angebote
- 17.10.** 09-11 Uhr DRK informiert: Frühförderzentren und Selbsthilfegewisser
- 11-13 Uhr Seniorenbeirat im Gespräch und Snackfett
- 14-16 Uhr die Johanniter: Infos zu Pflegedienst und Hausnotruf
- 16-18 Uhr Landfrauen Verein Selent im Gespräch
- 18.10.** 09-11 Uhr Stromsparcheck der Diakonie Preetz Segeberg
- 11-13 Uhr Leselernhelfer\*innen gesucht - Initiative Mentor vom Kreisjugendring Plön im Gespräch
- 14-16 Uhr Sprechstunde mit Bürgermeisterin Sabine Tenambergen
- 16-18 Uhr Starkes Selent - Jugend kann was. Ihr seid gefragt: wie soll euer Selent aussehen?
- 19.10.** 09-11 Uhr Landfrauen Verein Selent im Gespräch
- 11-13 Uhr die Johanniter: Infos zu Pflegedienst und Hausnotruf
- 14-16 Uhr TSV Selent: bring dich ein und lerne den TSV kennen
- 16-18 Uhr Alles rund um die Feuerwehr - komm ins Gespräch
- 20.10.** 09-11 Uhr Möglichkeiten zur persönlichen Entfaltung zusammen mit der Kirchengemeinde
- 14-16 Uhr Fotografien und Geschichten von, aus und über Selent

Abbildung 4: Das Tiny Rathaus in Selent.



## Sondernutzung

Neben dem Fahrplan konnte das Tiny Rathaus in dieser Saison auch 3 weitere Veranstaltungen besuchen, die als Sondernutzung kategorisiert werden.



### Abschlussfeier Projekt Smart Gaarden

12.05.2023

Auf dem Schulhof der Hans-Christian-Andersen-Stadtteilschule in Gaarden wurde das Tiny Rathaus als Ausstellungsraum und für Gespräche mit den Gästen und Mitarbeiter\*innen des Projekts genutzt.

Abbildung 5



### KielRegion zu Gast beim Stadtjubiläum 400 Jahre Göteborg 01.-05.06.2023

Anlässlich des Jubiläums war eine Delegationsgruppe der KielRegion mit dem Tiny Rathaus bei den Jubiläumsfeierlichkeiten in Göteborg, Schweden dabei.

Abbildung 6



### Smart Country Convention, Messe Berlin 07.-09.-11.2023

Bei der Messe zu Digitalisierung wurde das Tiny Rathaus eingeladen und konnte die Themen der Projektpartner\*innen ausstellen. Mit den Messebesucher\*innen wurde über Digitalisierung von Beteiligung und Partizipation gesprochen und das Projekt vorgestellt.

Abbildung 7

## Akteure

Mit der Zielsetzung mindestens 30 kommunale und zivil gesellschaftliche Akteure für die Veranstaltungen zu finden, entwickelte sich die Saison hervorragend. Das Ziel war mit dem vierten Standort bereits erreicht und während der gesamten Saison konnte das Tiny Rathaus mit über 118 Akteuren zusammenarbeiten und Veranstaltungen umsetzen.

Der Großteil der Veranstalter\*innen kommt aus zivil gesellschaftlichen Organisationen, darunter Vereine und soziale Organisationen wie der Kreisjugendring Plön e.V. oder die Diakonie. Aber es gab auch eine Kunstausstellung und Workshops mit den Theaterpädagog\*innen des Schleswig-Holsteinischen Landestheater.

Die zweitgrößte Akteurengruppe kommt aus der kommunalen und städtischen Verwaltung, ebenso wie aus den Gemeindeausschüssen. Besonders die Klimaschutz Abteilungen, die Kinder- und Jugendausschüsse und Serviceangebote der unterschiedlichen Gemeinden waren vertreten und bei den Besucher\*innen ein beliebter Programmpunkt.

Die Dritte Gruppe, in der Tabelle mit „Politik“ bezeichnet, besteht aus gewählten Gemeinde- und Kreisvertreter\*innen aus der Politik, der sogenannten Selbstverwaltung. Besonders herauszuheben ist, dass dadurch in 8 Gemeinden eine Bürger\*innen Sprechstunde mit den jeweiligen Bürgermeister\*innen stattgefunden haben.

Standorte	Programmtage	Akteure				Veranstaltungen	
		Gesamt	Zivil	Verwaltung	Politik		
Gaarden	7	9	4	5	0	7	
Wik	8	11	8	1	2	11	
Innenstadt	6	4	1	2	1	7	
Wankendorf	6	13	7	5	1	16	
Rendsburg	5	7	4	2	1	7	
Eckernförde	6	13	11	1	1	12	
Mettenhof	5	9	5	3	1	7	
Plön	7	12	9	1	2	8	
Blumenthal	6	6	3	1	2	7	
Hohn	5	14	3	9	2	14	
Laboe	5	5	3	1	1	5	
Selent	5	15	12	2	1	16	
<b>12 Standorte</b>	<b>71</b>	<b>118</b>	<b>70</b>	<b>33</b>	<b>15</b>	<b>117</b>	<b>SUMME</b>
<b>Kiel</b>	26	33	18	11	4	32	
<b>Kreis Plön</b>	23	45	31	9	5	45	
<b>Kreis RD-ECK</b>	22	40	21	13	6	40	

Zivil = Vereine, Organisationen, etc.

Verwaltung = Verwaltungsabteilungen und Gemeindeausschüsse

Politik = gewählte Vertreter\*innen Kommune & Kreis

## Unsere Saison

## Auswertung

In der Saison 2023 wurden ca. **1300 Gespräche** mit und im Tiny Rathaus geführt. **11.500 Menschen** haben das Tiny Rathaus gesehen. In der Zeit von Juli bis Oktober 2023 wurden mit dem Tiny Rathaus **12 Standorte** mit **117 Veranstaltungen** von über **118 Akteuren** und insgesamt **71 Tagen Programm** bespielt.

Zur Auswertung gab es eine digitale Feedback Umfrage für die Veranstalter\*innen und Gastgeber\*innen und einen Workshop bei der Abschlussveranstaltung. Mit der Feedback Umfrage wurde in erster Linie abgefragt, welche Aspekte bereits gut funktionieren, was noch nicht optimal funktioniert und welche Verbesserungen gewünscht werden. Außerdem wurden die Besuchendenzahlen abgefragt und welches Gespräch oder welche Situation den Veranstaltenden besonders in Erinnerung geblieben ist.

Aus den Antworten ergeben sich die 4 Fragestellungen, die im Workshop bei der Abschlussveranstaltung gemeinsam mit dem Steuerungskreis und den Veranstalter\*innen weiter bearbeitet wurden. Die Fragen zielen sowohl auf die Verbesserung des Konzeptes und des Wagens als auch auf die Dokumentation der Qualitäten des Konzeptes.

**Welche Themen und Programmpunkte sollen noch im Tiny Rathaus stattfinden?**

**Welche (digitalen) Werkzeuge können die Arbeit mit dem Tiny Rathaus unterstützen?**

**Wie wird das Tiny Rathaus zugänglicher für Menschen und Beteiligungs Themen?**

**Welche Begegnungen sind den Veranstalter\*innen besonders in Erinnerung geblieben?**



Abbildung 8: Zwei Personen unterhalten sich über das Tiny Rathaus und notieren Hinweise auf gelben Zetteln.

## Handlungsfelder

Aus der Feedback Umfrage und den Reflexionen im Team, ergeben sich vier prägnante Handlungsfelder.

### Zugänglichkeit

- Wie können wir die Rampe für die Zukunft optimieren und an die Bedürfnisse der Menschen anpassen? Zum Beispiel: Nutzung für unterschiedliche Rollstuhl- und Gehhilfformen, Begleitperson, Sicherheitsaspekte
- Wie können alle Informationen zum Projekt und den Veranstaltungen barrierefrei gestaltet werden? Zum Beispiel: Nutzung leichter Sprache, Screenreader optimierte Dokumente und Website, Mehrsprachigkeit inklusive Gebärdensprachen, Kurzbeschreibung bei Inhalten mit potentiell belastenden Themen
- Wie können die Standortkriterien ausgefeilt werden, zum Beispiel: Erreichbarkeit, Toilette, Sichtbarkeit im Ort
- Wie können wir eine langfristige Umsetzung des Projektes herstellen?

### Beteiligung

- Wie können Beteiligungsformate besser durch das Tiny Rathaus unterstützt werden?
- Welche digitalen und analogen Werkzeuge braucht ein mobiler Beteiligungsraum?
- Wie kann der Informationsfluss in die Verwaltungen hergestellt werden, sodass die Beteiligung der Bürger\*innen auch außerhalb von Veranstaltungen ihre Anregungen einbringen können?
- Wie können Ergebnisse und das weitere Verfahren damit, sichtbar und nachvollziehbar kommuniziert werden?

### Abläufe

- Wie kann die Veranstaltungsplanung verbessert werden, so dass Stress bei den Nutzer\*innen vermieden wird?
- Wie kann das Programm besser auf die Standorte abgestimmt werden?
- Wie kann die Ankündigung der Standorte und des Programms mehr potentiell Publikum erreichen?

### Raum und Ausstattung

- Welche Ergänzungen braucht der Wagen, um bei Wind und Wetter einen angenehmen Aufenthaltsort zu schaffen? Zum Beispiel: Markise, Sonnen- und Regenschutz, Sitzmöbel
- Wie können Auf- und Abbau erleichtert werden?
- Wie kann der Rathausplatz vor dem Wagen besser genutzt werden?

## Ideen zu Nutzung und Veranstaltungen

Mit den 117 umgesetzten Veranstaltungen ergibt sich eine breite Spanne an unterschiedlichen Veranstaltungen. Im Austausch mit den Akteuren und im Netzwerk wurden weitere Vorschläge für Veranstaltungen und Themen, die im Tiny Rathaus stattfinden könnten, gesammelt. Im folgenden werden die Ideen gesammelt und nach den Format Kategorien Stube, Bühne, Werkstatt aufgelistet.

### Stube

1. Bürgermeister\*innen Sprechstunde
2. Beratung für Schüler\*innen und junge Erwachsene mit der Jugendberufsagentur
3. Offene Sprechstunde mit Ortsbeiräten
4. Offene Sprechstunde mit Landtagsabgeordneten
5. Kieler Anker: Beratung zu Resilienz und psychischer Gesundheit
6. Kennenlernen von neuen leitenden Verwaltungsbeamten
7. Beratung zu lokalen Energieversorgungsmaßnahmen
8. Präsentation und Beratung zu lokalen Förderprogrammen
9. Familienzentrum informiert zu Angeboten und Programm
10. Beratung für Arbeitgeber\*innen zu Inklusion und Fachkräftemangel
11. Integrationsangebote im Gespräch
12. Pflegestützpunkt und soziale Träger beraten zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten
13. Verbraucherzentrale informiert und unterstützt bei Fragen
14. Offene Sprechstunde mit Gemeindefräaktionen
15. Offene Sprechstunde mit Kreisverwaltungen
16. Queere Schutzräume und Themen vermitteln

### Bühne

1. ABK informiert zu lokalem Müllproblem
2. Zero Waste Programm der Verwaltung vorstellen
3. Anlaufstelle Nachbarschaft informiert zu Angeboten
4. Amt für Sportförderung informiert über Aktionen und Programme
5. Sportvereine stellen sich vor
6. Kulturamt informiert zu Programmen für Kultur- und Kreativwirtschaft
7. Nette Kieler e.V. informieren und unterstützen bei ehrenamtlichen Tätigkeiten
8. Fortbildungsberatung mit unterschiedlichen Trägern
9. Klimaschutzamt informiert zu Aufgabenfeldern und Potentialen
10. Kunstausstellung mit Künstler\*innen vor Ort
11. Bücherei und Leseprojekte stellen sich vor
12. Amt für Beteiligung stellt aktuelle Bürger\*innen Beteiligungen vor
13. VHS stellt Programm und Angebote vor
14. Vereine stellen sich vor
15. Bürger\*innen Initiativen präsentieren ihre Anliegen und diskutieren mit Verwaltung und Mitbürger\*innen
16. Seniorenbeiräte stellen sich und ihre Arbeit vor
17. Feuerwehr informiert
18. Ausstellung Gemeinde Historie in Bildern und Geschichten
19. Best Practice Beispiele aus der Tiny Rathaus Community als Inspiration für Gastgeber\*innen und Veranstalter\*innen
20. Tiny Rathaus als Showroom für innovative Beteiligungswerkzeuge
21. Hochzeiten und Trauung im Tiny Rathaus
22. Kultur Bühnen Programm zB. Konzerte, Poetry Slams, Theater etc.

### Werkstatt

1. Hospiz-Initiative Kiel e.V. mit Workshop und Gesprächen zum Thema Tod und Trauer
2. Ordnungsamt als Anlaufstelle in sozial schwachen Stadtteilen
3. Planungsstand zur Stadtbahn Kiel wird vorgestellt und diskutiert
4. Volksinitiative Bürgerentscheid sammelt Stimmen für Volksbegehren
5. Interessengemeinschaft Holteinstadion informiert und plant Bürger\*innenbeteiligung
6. Echt-Plietsch: Potentiale entdecken und für Arbeitgeber und Arbeitnehmer nutzbar machen
7. Projekt Skiels: Workshops von und für Workshopteilnehmende
8. Bürger\*innen Services vorstellen und bei digitaler Anwendung unterstützen
9. Abstimmungen zu lokalen Bauprojekten
10. Kinder- und Jugendbeteiligungen
11. Theaterworkshop Bühnenbild und Figuren
12. Austausch zu Fahrradmobilität
13. Schüler\*innen Beteiligung zur Schulhofumgestaltung
14. Willkommensfeiern für Neubürger\*innen
15. Barrierefreiheit vermitteln und erarbeiten
16. BarCamp: Interessen und Talente der Besucher\*innen und Teilnehmer\*innen sichtbar machen und vermitteln
17. Kultur- und Kreativangebote zum Mitmachen zB. Luftgitarren Wettbewerb, Malwetbewerbe, Kreativkurse
18. Kulturelle Kennenlernen und Vermittlungsveranstaltungen
19. Technologie Dienstleister: Grundkurse
20. Rolle der Bürger\*innen in Smart Cities erarbeiten
21. Kinderprogramm
22. Service Leistungen der Verwaltung

Anhand der Vorschläge wird deutlich, dass es mehr Fokus auf Mitmachformate, Beteiligungsthemen, Partizipationswerkzeuge und die Adressierung von unterschiedlichen, teils marginalisierten Gruppen geben soll. Dazu wurden diverse Kreativeformate und Kulturveranstaltungen genannt, die weniger informierenden Charakter haben aber auf menschliches Zusammenkommen über das Angebot setzen.



## Qualitäten und gute Geschichten

Eine Mitarbeiterin der örtlichen Bankfiliale hat sich Infomaterial besorgt, dass sie bei Bedarf an ältere Menschen weitergeben möchte, wenn der Eindruck entsteht, dass mehr Hilfe benötigt wird. Das Engagement der Person über ihre eigentliche Tätigkeit hinaus fand ich klasse!

Der Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern hat viele neue Erkenntnisse und Einblicke in das Gemeindeleben gebracht.

Es war sehr schön zu sehen, wie gerne Menschen neues lernen und sich gegenseitig bei dem Lernprozess unterstützen.

Ein Vater erzählte, dass sein Sohn leider den Ersten allgemeinbildenden Schulabschluss nicht geschafft habe und deshalb sehr betrübt sei. Wir konnten ihm unseren kostenlosen Kurs zur Vorbereitung auf den ESA empfehlen und haben ihn mit Flyern versorgt. In der folgenden Woche hat sich sein Sohn bei uns für den Kurs angemeldet.

Der Kinder- und Jugendrat war mit dabei und die Jugendlichen waren mit ihrer offenen Art sofort für alle da und haben sich direkt mit eingebracht, das fand ich sehr cool.

Als sich spontan zwei Künstlerinnen neben das Tiny Rathaus gestellt haben und sie von dort aus anfangen, den Blick auf die Kirche zu malen. Viele Jugendliche, die den Schulhof bei einer Aktion im Tiny Rathaus mit gestalten wollten, wurden so auf sie aufmerksam. Sie wurden beim Malen mit eingebunden und man weckte das Interesse der Kinder, so dass sie nach dem Schulunterricht wieder kamen. Ungeplant die besten Momente.

Bei Sturm und Regen fanden viele Interessierte den Weg zu uns ins Tiny Rathaus. Den ganzen Nachmittag haben wir angeregte Gespräche geführt. Unsere Idee stieß auf positive Resonanz.

Die "gute Seele des Ortes" hat Kaffee und selbstgebackene Kekse gebracht, um uns etwas Gutes zu tun.

Eine Familie, bestehend aus Großmutter, Tochter, Kleinkind und Baby blieb stehen. Es ergab sich ein Austausch zu "Früher / Heute" und den Erwartungen junger Familien. Die Großmutter war erst seit kurzem in Rente - ihr vorheriger Tätigkeitsbereich war die Arbeit in einem Familienzentrum eines anderen Bundeslandes. Eine tolle win-win-Situation für die Familie selbst und uns. Und eine schöne Begegnung über Generationen hinweg - das Kind hat gespielt, die Mutter neugierig die Angebote gesichtet und die Großmutter eigenes Wissen weitergegeben.

## Lerneffekte

In der Zusammenarbeit im Steuerungskreis und mit den Veranstalter\*innen und Unterstützer\*innen vor Ort wurden unterschiedliche Themen rund um das Projekt Tiny Rathaus diskutiert und erörtert. Neben den Handlungsfeldern und darin enthaltenen Aufgaben gab es auch übergeordnetere Erkenntnisse.

Begriff „Tiny Rathaus“: sorgt immer wieder für Missverständnisse und die Erwartungshaltung, dort können **Serviceleistungen der Verwaltung** durchgeführt werden. Dies ist perspektivisch zwar gewünscht, aktuell aber nicht umsetzbar.

Die Größe einer Ortschaft bedingt nicht die **Menge und Qualität** des stattfindenden Programmes. Ist eine Gemeinde intern bereits gut vernetzt und aktiv, wird es auch mehr Programm geben, dass potentiell im Tiny Rathaus stattfinden kann.

Es gibt **keine Pauschallösungen**. Da alle Orte unterschiedlich vernetzt und strukturiert sind, ist es wichtig bei der Planung offen dafür zu sein immer andere Lösungen zu finden. Die Herangehensweise zur Planung eines Standortes ist die selbe. Es gibt Standard Fragen, beispielsweise zur Infrastruktur für die Veranstaltungen und den Wagen, die geklärt werden müssen. Aber jede Kommune und jede Ortschaft unterscheiden sich darin, wer oder welche Abteilung die jeweiligen Fragen am besten beantworten oder Hilfestellung geben kann. Deshalb ist es wichtig eine gut vernetzte Person als Gastgeber\*in vor Ort zu haben um die lokalen Strukturen schnell und produktiv nutzen zu können.

Im operativen Bereich des Projektes braucht es mindestens 2 Personen um den reibungslosen Ablauf auch im Falle von Krankheit oder Urlaub gewährleisten zu können. Außerdem kann die Komplexität der Arbeitsaufgaben besser auf das **Personal** verteilt, abgedeckt und gelöst werden, wenn es mehr als eine Person gibt, die daran arbeitet.

Von den Veranstalter\*innen wird eine begleitende Moderation gewünscht. Für manche Veranstaltungen braucht es eine **professionelle Moderation** um Struktur und Ablauf zu begleiten oder Themen und Meinungen zu moderieren. Damit könnte zwischen unterschiedlichen Meinungen und Parteien vermittelt werden um das Thema richtig einzuordnen. Mit fundiertem Hintergrundwissen und pluraler Darstellung könnten so auch kritischere Themen im Tiny Rathaus verhandelt und dem Publikum zugänglich gemacht werden.

**Qualität statt Quantität.** Die große Stärke des Tiny Rathauses liegt nicht in der Menge an Veranstaltungen oder der Anzahl der Besucher\*innen bei einem Termin sondern in der Qualität der Gespräche und Inhalte.



Abbildung 9: Das Tiny Rathaus mit offenen Türen vor der Kieler Förde.

## Impressum

### Herausgeber\*innen

Anschar Kultur- und  
Kreativwirtschaft GmbH  
Weimarer Straße 6  
24106 Kiel  
[www.anscharcampus.de](http://www.anscharcampus.de)

### Ansprechpersonen

Lisa JM Radtke  
[projekte@anscharcampus.de](mailto:projekte@anscharcampus.de)

Stand Dezember 2023

### Texte

Lisa JM Radtke

Das Tiny Rathaus ist eine Kooperation zwischen dem Anscharcampus, der Landeshauptstadt Kiel und der KielRegion.



Gefördert durch:



KielRegion

Regionalbudget

Wir fördern Wirtschaft



Landesprogramm Wirtschaft: Gefördert durch  
die Europäische Union - Europäischen Fonds  
für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund  
und das Land Schleswig-Holstein

Schleswig-Holstein. Der echte Norden.



### Abbildungsverzeichnis

Lisa JM Radtke: Cover, Abb. 3, 5;  
Smarte KielRegion: Abb. 6, 7, 8;  
Anne-Lena Cordts: Abb. 1, 9;  
Burcu Daglayan: Abb. 2;  
Kalli Jipp: Abb. 4;